

Bedarfsplanung Bayern

Teilung Mittelbereiche

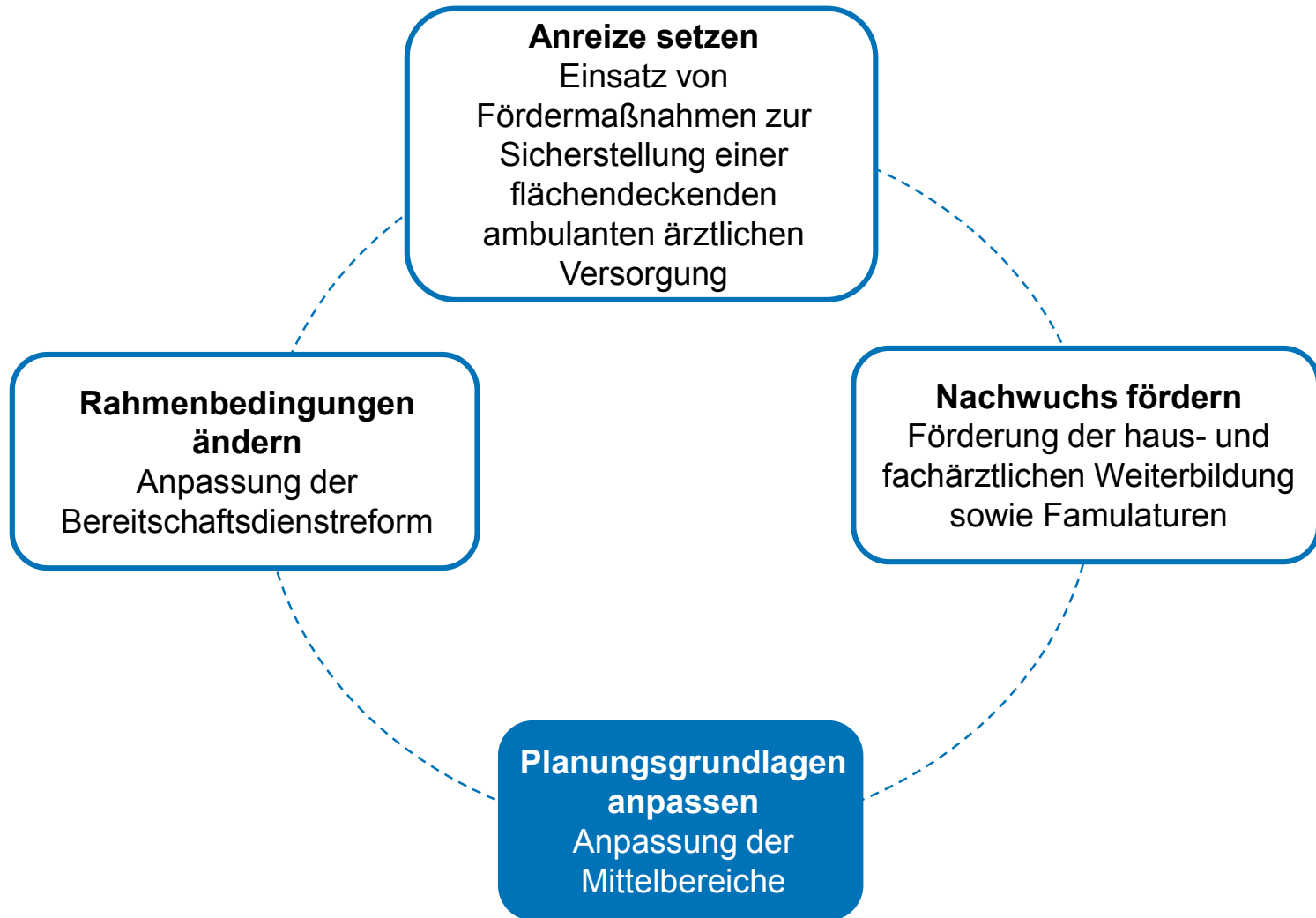
Referent: Jochen Maurer

Leiter Referat Strategische Versorgungsstrukturen und Sicherstellung



Sicherstellung der ambulanten Versorgung

Überblick Sicherstellungsmaßnahmen der KVB



Sicherstellung der ambulanten Versorgung

Planungsgrundlagen anpassen – Teilung Mittelbereiche

■ Ziel

Hausärztliche Versorgungsebene **wohntnah** planen

■ Problemstellung

bayerische Mittelbereiche (515 km²) sind **häufig größer** als der durchschnittliche deutsche Mittelbereich (404 km²)

■ Lösung

Teilung von Mittelbereichen

Sicherstellung der ambulanten Versorgung

Planungsgrundlagen anpassen – Teilung Mittelbereiche

- Teilung Mittelbereiche durch **Distanzminimierung**
 - Kein Teilbereich > **30 Kilometer**
 - Kein Teilbereich < **10.000 Einwohner**

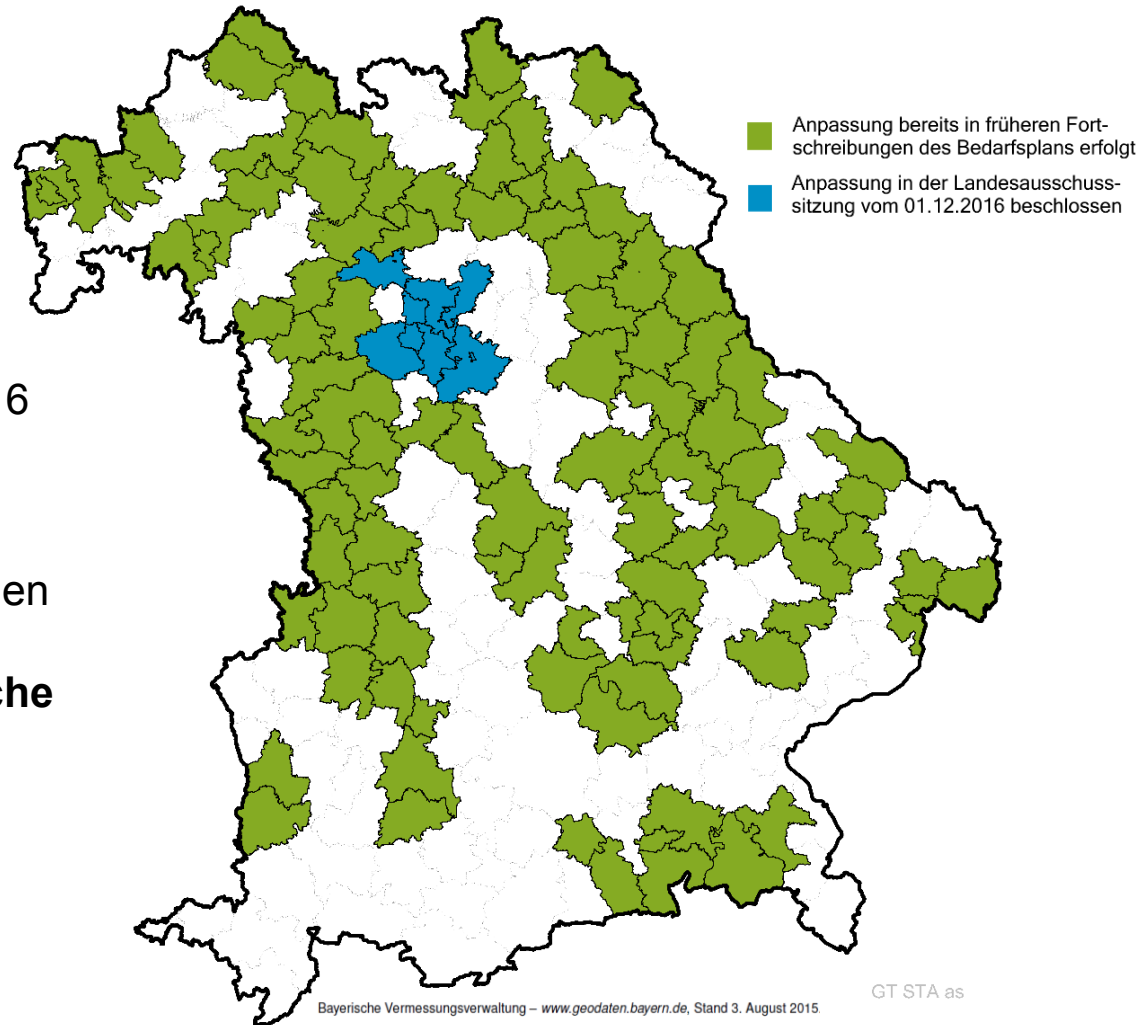
- **Stadt mit mehr als 50.000 Einwohnern** - grundsätzlich vom Rest des Mittelbereichs getrennt

- die sich ergebenden **Unterbereiche sollen zusammenhängend und nicht gestreckt sein Erreichbarkeit**

Sicherstellung der ambulanten Versorgung

Teilung Mittelbereiche – Status Quo

- **44** Mittelbereiche mit einer **Ausdehnung** von **> 30 km** identifiziert
- insgesamt wurden bis Ende 2016 **43** Mittelbereiche **geteilt**
- infolge der Mittelbereichsteilungen existieren inzwischen **204** **hausärztliche Planungsbereiche**



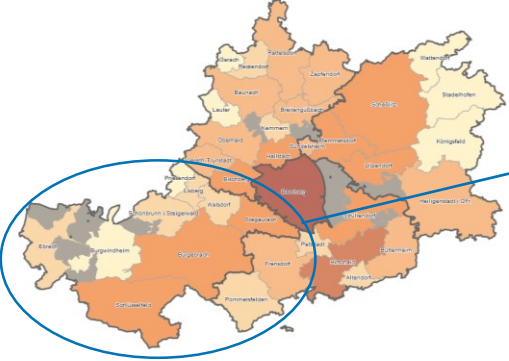
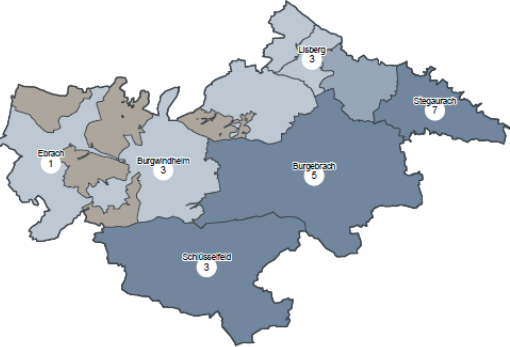
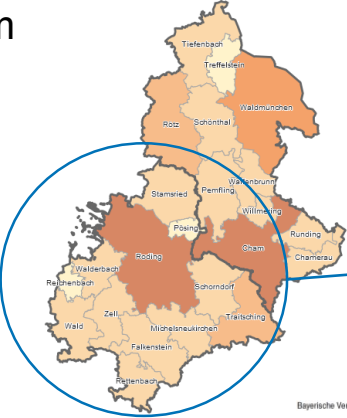
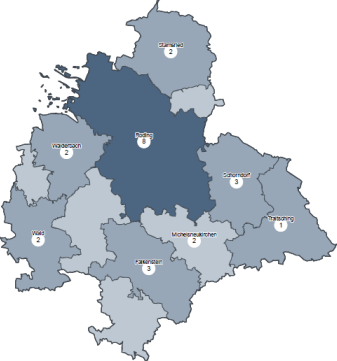
Sicherstellung der ambulanten Versorgung

Planungsgrundlagen anpassen – Teilung Mittelbereiche

Hat es funktioniert?

Sicherstellung der ambulanten Versorgung

Teilung Mittelbereiche – Beispiele

Mittelbereich	Hausärztlicher Planungsbereich	Entwicklung Zulassungsmöglichkeiten	
Bamberg  <p style="font-size: small;">Bayerische Vermessungsverwaltung – www.geodaten.bayern.de, Stand 3. August 2015</p>	Burgebrach 	ungeteilt: 0,0 geteilt: 6,0 aktuell: 0,5	
Cham  <p style="font-size: small;">Bayerische Vermessungsverwaltung – www.geodaten.bayern.de, Stand 3. August 2015</p>	Roding 	ungeteilt: 0,0 geteilt: 3,5 aktuell: 0,5	

Sicherstellung der ambulanten Versorgung

Teilung Mittelbereiche – Beispiele

Mittelbereich	Hausärztlicher Planungsbereich	Entwicklung Zulassungsmöglichkeiten	
<p>Aschaffenburg</p> <p><small>Bayerische Vermessungsverwaltung – www.geodaten.bayern.de, Stand 3. August 2015</small></p>	<p>Spessart</p>	<p>ungeteilt: 2,0</p> <p>geteilt: 4,0</p> <p>aktuell: 2,5</p>	
<p>Memmingen</p> <p><small>Bayerische Vermessungsverwaltung – www.geodaten.bayern.de, Stand 3. August 2015</small></p>	<p>Memmingen Süd</p>	<p>ungeteilt: 2,0</p> <p>geteilt: 1,5</p> <p>aktuell: 6,0</p>	

Sicherstellung der ambulanten Versorgung

Planungsgrundlagen anpassen – Fazit

Mit der Anpassung werden Grundlagen geschaffen, die ...

- **Chancen** auf wohnortnähere Versorgung erhöhen
- **Zentralisierungstendenzen verhindern**
- langfristig **tragfähige Planung** ermöglicht.

Geben aber keine Antwort auf die Fragen zu

- **Wettbewerbsfähigkeit** einer ärztlichen Tätigkeit in „weniger interessanten“ Regionen?
- **Zentralisierungstendenzen aufgrund Wettbewerbs-/Qualitätsanforderungen**
- Widerspruch „subjektiver“ und „objektiver“ Zumutbarkeit

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

